EP-WS-01-053

Was uns schützt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Michael Bloss (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu EP-WS-01

Von Zeile 53 bis 56:
Gute Politik baut ~~indes nicht nur~~ Infrastruktur auf~~, sondern auch~~ und Bürokratie ab~~:~~, wo **sie zum Hemmnis für den Fortschritt wird**. Sie reguliert, wo es die Sicherung des Allgemeinwohls erfordert, hält wichtige Schutzstandards aufrecht~~ – dreht zugleich aber auch~~ . Die Europäische Union schafft einheitliche Regeln für alle, wo oft 27 verschiedene Regeln der Mitgliedsstaaten drohen. B**eim Ausbau der Erneuerbaren Energien und bei einer Industriepolitik für klimasozialen Wohlstand stehen** oft unnötige ~~Regulierung zurück,~~Regulierungeb den Allgemeinwohl entgegen. **Wo es** die Wirtschaft und Gesellschaft ausbremst, Investitionen hemmt und den Alltag erschwert drehen wir Bürokratie zurück.

Begründung

Wir brauchen Bürokratieabbau für den Fortschritt bei den Erneuerbaren und der Transformation der Industrie. Das wollen wir präzisieren und zugleich herausstellen, dass die EU auch zum Abbau von einem komplexen Regelwust beiträgt.

weitere Antragsteller*innen

Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Alexandra Geese (KV Bonn); Niklas Hendrik Nienaß (KV Rostock); Ska Keller (KV Spree-Neiße); Malte Gallée (KV Bamberg-Stadt); Hannah Neumann (KV Berlin-Lichtenberg); Jan Schmid (LV Berlin); Tilo Schneider (KV Sächsische Schweiz - Osterzgebirge); Daniel Wedekind (KV Regensburg-Stadt); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Heraldo Hettich (KV Bonn); Robert Schuppan (KV Frankfurt); Ulrike Osman-Christen (KV Soest); Helmut Großmann (KV Südliche Weinstraße); Wolfgang Böhm (KV Hamburg-Wandsbek); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Nadine Milde (KV Köln); Dieter Stoll (KV Dachau); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); sowie 51 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.